

Als Kind wollte er auf keinen Fall zum Trachtenverein

Herz fürs Brauchtum (36) Warum Armin Graf dennoch „D'Wertachtaler“ leitet – Heute Dorffest am Rathaus in Wertach

VON SABINE METZGER

Wertach Dorffest, Heimatabend, Maibaumfest: Wenn in Wertach gefeiert wird, ist der Trachtenverein „D'Wertachtaler“ mit dabei. Vorsitzender seit 13 Jahren ist Armin Graf – zugleich Jugendwart im Verein und Sachgebietsleiter für Schuhplattler und Volkstanz im Gauverband IG Tracht Oberallgäu.

Als Kind wollte Graf auf keinen Fall zum Trachtenverein, im Gegensatz zu seiner Schwester Claudia. Die wollte unbedingt zu den Plattlern: Weil es damals einen Mädchenüberschuss gab, musste sie einen Buben mitbringen. „Da musste ich herhalten“, sagt Graf.

Der Trachtenverein hat 300 Mitglieder, darunter 39 kleine und mittlere sowie 16 große Plattler. In den 20-er Jahren gab es sogar zwei Trachtenvereine im Ort: neben den „D'Wertachtalern“ eine Splittergruppe, die sich „Almröserl“ nannte. Sie machte sich selbstständig,



weil sie mit der Vereinsführung nicht zufrieden war. „Lang hat dieser Zustand aber nicht gedauert“, erzählt Graf. Die „Almröserl“ seien bald wieder zum Hauptverein zurückgekehrt.

Seit über vier Jahren ist Armin Graf Jugendwart im Verein. Unterstützt von Ehefrau Ingrid und der zweiten Jugendleiterin Christine Haslach unternimmt er mit den Kindern und Jugendlichen Wochenendausflüge zu Berghütten. Ihm kommt es dabei besonders darauf an, mit den jungen Trachtlern Dialekt zu sprechen, ihnen die Heimat zu zeigen und Wissenswertes aus der Heimatkunde zu vermitteln. „Die Kinder mögen diese Ausflüge sehr“, sagt Graf. Zwei gemeinsame Tage auf der Hütte seien ihnen lieber als eine Fahrt mit dem Bus in einen Freizeitpark.

Zusammen mit Musikkapelle und Feuerwehr organisieren die Trachtler das Maifest mit Maibaumaufstellen. Zudem gibt es in Wertach fünf Heimatabende im Jahr, die die Trachtler zusammen mit der Jodlergruppe und den „Singföhla“ veranstalten. Dafür gibt es einen Zuschuss von der Gemeinde. Die Heimatabende finden im Freien statt. Eintritt wird nicht verlangt und mit den Besucherzahlen ist man „sehr zufrieden“. In Zeiten, in denen noch Eintritt bezahlt werden musste, seien immer weniger Besucher gekommen. Graf: „Vor dreißig, vierzig Leuten aufzutreten, das macht unseren Gruppen auch keinen Spaß.“

Im Vorstand der IG Tracht ist Graf für das Sachgebiet Schuhplattler und Volkstanz zuständig. Damit ist der 40-Jährige Juryvorsitzender beim Wertungsplatteln, das jedes Jahr von einem anderen IG-Mitgliedsverein ausgerichtet wird. Ei-



Seit Jahren steht Armin Graf an der Spitze des Trachtenvereins „D'Wertachtaler“. Er ist aber auch Beisitzer im IG-Vorstand.

Foto: Sabine Metzger

gens zum 40-jährigen IG-Jubiläum hatten die Vorplattler aus den Vereinen einen neuen Tanz, den „Rehbacher“ einstudiert. Im Herbst will Graf zu einem Gemeinschaftsabend einladen: „Vielleicht versuchen wir dann den „Rehbacher“ noch mal.“

Für den heutigen Samstag hat der Trachtenverein wieder ein Dorffest rund ums Rathaus organisiert – mit Musik, Kinderprogramm und Abendessen. Beginn ist um 15 Uhr. „Hoffentlich hält das Wetter“, meint Graf. Denn in den vergangenen Jahren habe man immer wieder Dorffeste wegen Regens kurzfristig absagen müssen. Das sei ärgerlich für die Initiatoren und Helfer, die viel Zeit und Arbeit in die Planung gesteckt haben. Und es sei auch nicht gut für die Vereinskasse. Die Einnahmen aus dem Dorffest steckt der Trachtenverein nämlich in seine Jugendarbeit.

Werdegang beim Verein

- **1988 bis 1996:** Zweiter Vorplattler
- **1996 bis 1997:** Zweiter Vorsitzender
- **Seit 1997:** Erster Vorsitzender
- **Seit 2004:** Sachgebietsleiter für Plattler und Volkstanz für den Gauverband IG Tracht
- **Seit 2006:** Jugendwart